



Foto Uwe Noelke

Michael Jensen,
Executive Vice President

Überfällige Kurskorrektur

Marktrückblick

In der vorvergangenen Handelswoche stieg die Nervosität der Marktteilnehmer weiter an. Die globalen Aktienmärkte mussten teilweise äußerst heftige Rückgänge hinnehmen. Besonders beim Volatilitätsindex VIX kam es zur stärksten Tagesveränderung aller Zeiten. Die rasanten Kursrückgänge werden indes nicht von den Fundamentaldaten bestätigt. Die finalen Ergebnisse der Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungsbereich lagen im Januar in Deutschland und der Eurozone mit 57,3 bzw. 58,0 Punkten jeweils über den ersten Schätzungen und damit weiterhin klar im expansiven Bereich. In Deutschland musste die Industrieproduktion im Dezember einen Rückgang von 0,6 Prozent hinnehmen. Dieser relativiert sich jedoch, da der Zuwachs im November bei satten 3,1 Prozent lag. Die Auftragseingänge der Industrie legten im Dezember indes um 3,8 Prozent rasant zu, was für eine weiter anhaltende Wachstumsdynamik in Deutschland sorgen dürfte. Auch der wichtige Frühindikator des ISM für das Dienstleistungssegment in den USA kletterte von 56,0 auf 59,9 stark an und untermauerte das positive Wirtschaftsumfeld.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent verlor signifikant und notierte bei 62,79 US-Dollar. Der US-Dollar erholte sich um 1,5 Prozent gegenüber dem Euro und stand am Ende der vergangenen Handelswoche bei etwa

1,22 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen verlor der Euro deutlich um 3,1 Prozent.

In diesem Umfeld entwickelte sich für den Euro-Anleger der US-amerikanische Aktienmarkt am besten, gefolgt von japanischen und europäischen Titeln. Innerhalb Europas zeigte die Eurozone eine schwächere Entwicklung und auch Titel aus den Emerging Markets schlossen schlechter ab als Werte aus den Industrienationen. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren zyklischer Konsum, Finanzen und Grundstoffe am besten. Eine Underperformance zeigten hingegen die Bereiche Telekom, Energie und Öl & Gas. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Versorger, Grundstoffe und IT zu den größten Gewinnern. Auf der anderen Seite waren die Bereiche Energie, Finanzen und Telekom am schwächsten. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa und in den USA besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ lag in Europa und in den USA das Growth-Segment wieder vorne.

Im Rentenbereich entwickelten sich europäische Staatsanleihen am besten. Es folgten Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Hochzinsanleihen. Anleihen aus den Schwellenländern schlossen die Handelswoche deutlich schwächer ab als europäische Staatsanleihen.

Marktentwicklung in Zahlen vom 05.02.2018 bis 09.02.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-5,30%	-4,08%	-3,66%	1,2251

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-4,07	-3,81	182,73	13,05
Dynamisches Portfolio	-3,15	-3,06	157,85	10,17
Ausgewogenes Portfolio	-2,45	-2,31	106,59	7,81
Ausgewogenes Portfolio Europa	-2,28	-1,96	135,61	7,89
Defensives Portfolio	-1,48	-1,64	76,08	4,78

Stand: 09.02.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche mussten alle Portfolios einen Verlust hinnehmen. Dabei brachte auf der Rentenseite die kürzere Duration keine Vorteile. Das Engagement in Unternehmensanleihen (IG+HY) und Anleihen aus den Schwellenländern lieferte ebenfalls keinen Mehrwert. Auf der Aktienseite wirkte sich das Exposure zu Japan positiv aus, wohingegen sich die Positionierung in den Emerging Markets schwächer entwickelte als Titel aus den Industrienationen. Das Übergewicht im Technologiebereich brachte hingegen klare Vorteile.

Private Wealth Portfolio – Portfoliostrategie, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,29	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-2,07											-1,42	2,79***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 09.02.2018

*** Stand: 31.01.2018

In einer weiteren turbulenten Handelswoche konnte sich das PWM Portfolio dem negativen Umfeld nicht entziehen und gab um 165 Basispunkte nach. Der negative Trend an den globalen Finanzmärkten wirkte sich stark negativ auf den Trendfolger SEB Asset Selection (-5,91%) aus. Die größten Abgaben mussten die globalen Aktienmärkte hinnehmen, was sich negativ auf den Fidelity SICAV Contrarian Val Euroland (-5,69%) und den MS INVF Global Brands (-4,89%) auswirkte. Leicht positiv schlossen hingegen die flexiblen Rentenfonds Legg Mason WA Struct Opps PR EURH (+0,04%) und Robus Mid-Market Value Bond (+0,03%). Den deutlichsten Zuwachs verbuchte der Nordea 1 - US Total Return Bond (+1,27%), was über den stärkeren US Dollar (+1,53%) getrieben war.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 15.02.2018

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner

Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Moventum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.